

[4654.] In meinem Verlage erschien soeben, wird aber nur auf Verlangen versandt:

Vollständiges  
**Wörterbuch**  
der  
**Englisch-Deutschen**  
und  
**Deutsch-Englischen Sprache.**  
Enthaltend:

Alle allgemein gebräuchlichen Wörter bis auf die neueste Zeit, erläuternde Beispiele zur Verständlichkeit ihrer verschiedenen Bedeutungen, Sprichwörter und sprichwörtliche Redensarten; ferner: einen Reichthum an Phrasologie, Terminologie und an Ausdrücken der niedern Volkscassen.

Nach den besten Quellen bearbeitet

von  
**J. A. Böttger.**

Fünfte Stereotyp-Auflage.

74 Bogen. Elegant brosch. Ladenpreis 2  $\text{fl.}$ .  
In Rechnung gebe ich es mit 33  $\frac{1}{3}$ %, gegen baar mit 50% und 7/8.

In Ganzleinwand elegant und dauerhaft gebundene Exemplare, die ich aber à Cond. nicht geben kann, halte ich stets vorräthig und berechne den Einband zum Kostenpreise mit 8  $\text{Nfl.}$  Ich bitte um freundliche Verwendung.

Leipzig, im März 1860.

**Emil Deckmann.**

[4655.] Jetzt vollständig erschienen:

Die  
**Befreiungskämpfe**  
der  
Deutschen gegen Napoleon.

Von  
**Dr. Wilhelm Zimmermann**

(Verfasser der Geschichte des großen Bauernkriegs etc.).

Dritte umgearbeitete Auflage.

In 13 Lieferungen mit Portraits und Abbildungen zu dem billigen Subscriptionspreise à Lieferung 6  $\text{Nfl.}$  — 18  $\text{kr. rhein.}$

Complet 2  $\text{fl.}$  18  $\text{Nfl.}$  — 3  $\text{fl.}$  54  $\text{kr. rhein.}$

In schönem allegorischen Einbände nach Schnorr's Compositionen pro Einband 14  $\text{Nfl.}$  — 48  $\text{kr. netto.}$

Der Einband-Deckel allein netto 10  $\text{Nfl.}$  — 30  $\text{kr.}$

**S**chwerlich dürfte es gegenwärtig einen Artikel im Buchhandel geben, für welchen sich die Thätigkeit des Sortimentsbuchhandels mehr belohnt, als für dies patriotische und zeitgemäße Werk. — Da eine sehr zahlreiche Continuation überall im deutschen Vaterlande durch Subscribentenämter, sowie durch thätige Ansichtversendung des 1. Heftes leicht zu erzielen ist, so bitten wir, die in voriger Rechnung à Cond. empfangenen Exemplare der ersten Lieferung zu fortgesetzter thätiger Verwendung in laufender Rechnung zu disponiren.

Stuttgart, im März 1860.

**Rieger'sche Verlagsbdlg.**

Zur Beachtung für die verehrl. Sortimentshandlungen!

[4656.]

**Fanny Lewald,**  
**Das Mädchen von Hela.**  
2 Bände.

**Bogumil Goltz,**  
**Die Deutschen.**  
2 Bände.

Diese beiden Werke von bedeutendem literarischen Werth wurden im vorigen Jahre zu spät versandt, um noch Erfolg haben zu können, weshalb ich die dringende Bitte ausspreche, alle vorräthigen, nicht abgesetzten Exemplare disponiren zu wollen.

Im Interesse der Sache und als ein deutscher Verleger, welchem es als eine Ehrensache gilt, werthvolle Geistesproducte weit und breit bekannt zu machen und zur verdienten Anerkennung zu bringen zu suchen, mache ich die verehrl. Herren Kollegen hiermit insbesondere auf „Das Mädchen von Hela“ aufmerksam, eine hochpoetische Dichtung der beliebten Autorin, welche den bekannten Dorfgeschichten von Berthold Auerbach unbedingt an die Seite gesetzt werden kann. Dies nach dem einstimmigen Ausspruch hiesiger literarischer Notabilitäten.

Ich bemerke noch schließlich, daß durch Inserate und Recensionen für obige beiden Werke mit Energie gewirkt werden wird.

Berlin, im März 1860.

**Otto Janke.**

**Meyer's Universum**  
XXI. Band mit 40%.

[4657.]

Erschienen ist das 1. Heft des XXI. Bandes (1860er Jahrgang) der Quartausgabe von

**Meyer's Universum,**

für welches wir den seither auf 25% beschränkt gewesenen Rabatt auf 40% (mit Hinwegfall der Freiemplare) erhöht haben, bei unverändertem Subscriptionspreis, reicherer Ausstattung und einer, alle früheren an Schönheit und Werth übertreffenden Preisgabe: Raphael's

**Madonna della Sedia.**

Es ist dies ein Gegenstand von so allgemeiner Beliebtheit und so meisterlicher Ausführung, dass er bei Reich und Arm, Kunstverständigen und Unverständigen, bei Protestanten und Katholiken, Männern und Frauen, Alt und Jung nicht verfehlen kann, sich als die beredteste und erfolgreichste Subscriptionseinladung zu bewähren.

Das erste Heft liefern wir à Cond. Ihren Bedarf davon, sowie von den übrigen Gratis-Hilfsmitteln zur Subscriptionssammlung (Anzeigen und Subscriptionsmappen mit der Prämie) bitten wir zu verlangen, im Fall es noch nicht geschehen ist.

Hildburghausen, den 15. März 1860.

**Bibliographisches Institut.**

**Wichtig für Pferdebesitzer.**

[4658.]

Soeben erschien hier und ist von mir zu beziehen:

**Économie de l'écurie.**

Manuel concernant les soins à donner aux chevaux, la disposition des écuries, les attributions des grooms, la nourriture, l'abreuvement et le travail

par

**John Stewart.**

Mit Kupfertafeln und Holzschnitten.  
1 Bd. gr. 8. 1  $\text{fl.}$  20  $\text{Nfl. ord.}$ , 1  $\text{fl.}$  7  $\frac{1}{2}$   $\text{Nfl. baar.}$

Gleichzeitig bringe ich die

**Conseils aux acheteurs de chevaux**

von demselben Verfasser, und in ganz gleicher Ausstattung zu gleichem Preise erschienen, bestens in Erinnerung.

à Cond. kann ich von beiden Werken nicht liefern.

Ergebenst

Brüssel, im März 1860.

**A. Schuée.**

[4659.] In Commission bei mir erschien soeben:

**Jo. Geo. L. Hesekiel,**

**Repertorium zur Adelsgeschichte.**

Erstes Stück.

Verzeichniss von Monographien über die Geschichte nicht souverainer fürstlicher, gräflicher, freiherrlicher und adeliger

Familien.

Preis 20  $\text{Sfl.}$

Ich kann über eine kleine Zahl dieses für die Adelsgeschichte wichtigen, ursprünglich als Manuscript gedruckten Werkes disponiren und offerire das Exemplar für 15  $\text{Sfl.}$  gegen baar. In Rechnung kann ich davon nichts liefern.

Berlin, den 15. März 1860.

**F. Heinicke.**

Zur Notiz für die verehrl. oesterreichischen Handlungen!

[4660.]

**F. Mühlbach,**  
**Erzherzog Johann.**

ist nicht verboten worden; daher kein Grund vorhanden, die Zusendung dieses Werkes der beliebten Verfasserin abzulehnen.

Die erste Abtheilung, „Andreas Hofer“, habe ich nicht pro nov. nach Oesterreich versandt, bitte deshalb verlangen zu wollen.

Berlin, im März 1860.

**Otto Janke.**

[4661.] Nur auf Verlangen.

In unserem Verlage erschien soeben und steht auf Verlangen auch in mässiger Anzahl pro nov. zu Diensten:

**Uebungen**

zum Studium der Harmonie und des Contrapunktes

von

**Ferdinand Hiller.**

gr. 8. In Carton-Umschlag. 1  $\text{fl.}$  10  $\text{Sfl.}$

**M. DuMont-Schauberg'sche**  
Buchhdlg. in Cöln.